

Datenschutzhinweise

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („**DS-GVO**“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Wattner SunAsset 9 GmbH & Co. KG
Maximinenstraße 6
50668 Köln
Deutschland
sunasset@wattner.de

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

a. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Anleger grundsätzlich nur, soweit dies zur Vertragsabwicklung und zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Anleger durch Partnerunternehmen zu Werbezwecken erfolgt ausschließlich nach Einwilligung des Nutzers.

Im Übrigen verwenden wir Daten unserer Anleger nur, soweit die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

b. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Einzelheiten zu gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen bzw. der Speicherdauer ergeben sich aus nachfolgender Ziffer 3.

3. Vertragsabwicklung und Bereitstellung unserer Leistungen

Im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Bereitstellung unserer Leistungen werden personenbezogene Daten verarbeitet. Es handelt sich dabei um folgende Daten:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Bankverbindung
- Anlagebetrag

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, da die Verarbeitung notwendig ist, um den Anlegern unsere vertragsgemäßen Leistungen anbieten zu können. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel nach Vertragsende der Fall, sollten nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen Anwendung finden. Wir sind nach §§ 147 AO, 257 HGB gesetzlich verpflichtet, die Daten z.B. aus empfangenen Handelsbriefen (wozu auch Verträge bzw. Zeichnungsscheine mit den darin enthaltenen Daten der Anleger zählen) für eine Dauer von sechs und Handelsbüchern für eine Dauer von zehn Jahren aufzubewahren. Für die Zeit der Aufbewahrungsfristen werden die Daten gesperrt.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung unserer Leistungen ist zwingend erforderlich, da wir sonst nicht unseren vertragsgemäßen Leistungen nachkommen können. Es besteht folglich seitens des Anlegers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Darüber hinaus erheben wir die Personalausweisnummer / Reisepassnummer sowie dessen Gültigkeit und Ausstellungsbehörde, um den Anforderungen des Geldwäschegesetzes (GwG) gerecht zu werden. Wir erheben die Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Betrugsprävention. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Darüber hinaus können Sie noch **freiwillige Angaben** machen. Diese sind im Zeichnungsschein als optional gekennzeichnet:

- E-Mail
- Telefon

Diese Angaben sind freiwillig und nicht zwingend notwendig, um die Vermögensanlage zu zeichnen. Wir erheben die Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer effizienten Kundenbetreuung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Quelle der Daten: Entweder wir erhalten diese Daten direkt von Ihnen oder von unseren regulierten Vertriebspartnern (Finanzdienstleistungsinstitute im Sinne des Kreditwesengesetzes und Finanzanlagenvermittler im Sinne der Gewerbeordnung).

4. Weitergabe an Vertriebspartner zur Bezifferung von Provisionsansprüchen

Wir geben diejenigen Daten an unsere gesetzlich regulierten **Vertriebspartner** (Finanzdienstleistungsinstitute im Sinne des Kreditwesengesetzes und Finanzanlagenvermittler im Sinne der Gewerbeordnung) weiter, die erforderlich sind, um deren **Provisionsansprüche** beziffern zu können.

Diesbezüglich haben wir das berechtigte Interesse gegenüber unserem Vertriebspartner bestehende Verpflichtungen zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

5. Weitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir sind für die Erbringung der Leistungen auf vertraglich verbundene Unternehmen und externe Dienstleister („**Auftragsverarbeiter**“) angewiesen. In solchen Fällen werden personenbezogene Daten an diese Auftragsverarbeiter weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Auftragsverarbeiter dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden und werden darüber hinaus von uns vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich gemäß dieser Datenschutzerklärung sowie den deutschen Datenschutzgesetzen zu behandeln.

Im Einzelnen verwenden wir folgende Auftragsverarbeiter:

- IT-Dienstleister zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur, Support- und Backup-Dienstleistungen
- Gruppeninterne Service-Unternehmen

Die Weitergabe von Daten an Auftragsverarbeiter erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 1 DSGVO, hilfsweise auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an den mit dem Einsatz von spezialisierten Auftragsverarbeitern verbundenen wirtschaftlichen und technischen Vorteilen, und dem Umstand, dass Ihre Rechte und Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nicht überwiegen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6. Weitergabe zu Werbezwecken an Partnerunternehmen

Die personenbezogenen Daten der Anleger werden zu Werbezwecken (Versand Wattner Newsletter inkl. regelmäßiger Leistungsübersicht der Solarkraftwerke aller Vermögensanlagen sowie Bewerbung neuer Produkte im Bereich Vermögensanlagen und verwandter Finanzprodukte) an die Unternehmen der Wattner Gruppe Wattner AG, Wattner Connect GmbH und Wattner Vertriebs GmbH weitergegeben, wenn der Anleger hierin eingewilligt hat. Es handelt sich dabei um folgende Daten:

- Name, Vorname
- Adresse
- E-Mail
- Telefonnummer

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, da der Anleger im Rahmen des Zeichnungsscheins seine Einwilligung erteilt hat. Die Daten werden (auch durch die genannten Unternehmen der Wattner Gruppe) gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Gegen diese Verwendung der Daten zu Werbezwecken steht dem Anleger für die Zukunft ein jederzeitiges Widerrufsrecht zu, von welchem ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen Gebrauch gemacht werden kann und dessen Inanspruchnahme mit keinen Nachteilen verbunden ist.

Wattner AG, vertreten durch Ulrich Uhlenhut, Maximinenstraße 6, 50668 Köln, Wattner Connect GmbH, vertreten durch Ulrich Uhlenhut, Maximinenstraße 6, 50668 Köln, und Wattner Vertriebs GmbH Ulrich Uhlenhut, Maximinenstraße 6, 50668 Köln, nutzen Ihre Daten ausschließlich zu oben genannten Zwecken, wenn Sie hierin vorher eingewilligt haben. Sie geben Ihre Daten nicht weiter. Eine Verarbeitung findet ausschließlich in der EU statt.

7. Rechte der betroffenen Personen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

a. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen Informationen darüber verlangen, ob und welche personenbezogene Daten, die Sie betreffen, auf welche Art und Weise und zu welchen Zwecken von uns verarbeitet werden.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

c. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

d. Recht auf Löschung

i. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht oder gesperrt werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

ii. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DS-GVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das unter Abschnitt a. genannte Recht

voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

g. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

h. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

i. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.